

Inhalt

Danksagung | 9

1 Einleitung | 13

2 Städtische soziale Bewegungen zwischen Neoliberalisierung und Postdemokratie | 23

- 2.1 Stadt, Urbanität, soziale Bewegungen | 24
 - 2.1.1 Von Stadt zu Urbanität | 25
 - 2.1.2 Städtische soziale Bewegungen | 28
 - 2.1.3 Phasen städtischen Protests. Politisierungen neoliberaler Widersprüche | 30
- 2.2 Recht auf und durch die Stadt | 32
 - 2.2.1 Städtische Aneignung | 34
 - 2.2.2 Subjekte des Protests. Heterogen und fragmentiert | 36
 - 2.2.3 Kritik am Strukturdeterminismus und radikale Demokratie | 38
- 2.3 Neoliberale Urbanisierung und ökonomische Krise(n) | 41
 - 2.3.1 Neoliberalismus, Neoliberalisierungen und politische urbane Ökonomie | 42
 - 2.3.2 Protestursache neoliberale Urbanisierung | 46
 - 2.3.3 Gegen-Neoliberalisierung | 55
- 2.4 Die postpolitische Stadt in der Krise repräsentativer Demokratie | 58
 - 2.4.1 Demokratie – Ein umkämpfter Begriff | 58
 - 2.4.2 Protestursache Postdemokratie – Drei aktuelle Krisenbefunde | 61
 - 2.4.3 Repolitisierung der postpolitischen Stadt | 71
- 2.5 Städtische soziale Bewegungen als Demokratisierungsbewegungen | 79

3 Hegemonietheorie. Postfundamentalistische Forschungsperspektive | 85

- 3.1 Laclau und Mouffe. Hegemonietheorie revisited | 86
 - 3.1.1 Konstruktion sozialer Wirklichkeit und die Unabgeschlossenheit von Gesellschaft | 88
 - 3.1.2 Diskurs und artikulatorische Praxis | 95

3.1.3	Subjektpositionen und das widerständige Subjekt	102
3.1.4	Antagonismen zwischen Äquivalenz und Differenz	109
3.2	Postfundamentalistische Operationalisierung	116
3.2.1	Hegemonie und Gegenhegemonie. Analysekategorien	116
3.2.2	Drei Strukturen einer hegemonietheoretischen Diskursfunktionsanalyse	123
3.2.3	Politischer Raum und Räume des Politischen. Möglichkeitsräume	128
4	Methodisches Vorgehen	 139
4.1	Auswahl empirischer Fälle	140
4.1.1	Zwei nicht vergleichbare Metropolen	141
4.1.2	Untersuchungszeitraum	142
4.1.3	Protestfelder	145
4.1.4	Initiativen, Aktionen, Veranstaltungen	146
4.2	Ethik und Praxis der Forschung	147
4.2.1	Selbstpositionierung in Berlin und New York	148
4.2.2	Fremdwahrnehmung	150
4.2.3	Bewegt Forschen	152
4.2.4	Solidarische Wissensproduktion	154
4.3	Erhebung und Analyse des empirischen Materials	157
4.3.1	Erhebungsmethoden	157
4.3.2	Analyseschritte	161
5	Städtischer Protest. Diskurse und Spannungsfelder	 165
5.1	Nicht nur Mietenproteste – Von der Mietenstopp-Demonstration zum Berliner Ratschlag	166
5.1.1	Mietenstopp-Demonstration	167
5.1.2	Mietenpolitisches Dossier	169
5.1.3	Konferenz ‚Sozialer Wohnungsbau‘	175
5.1.4	Wir bleiben alle!	177
5.1.5	Berliner Ratschlag	180
5.2	Stadtplanung aufhalten und selber machen	183
5.2.1	Tempelhofer Feld	184
5.2.2	Dragoner-Areal	192
5.3	Konflikte in der Kreativen Stadt – Proteste von Kunst- und Kulturschaffenden	198
5.3.1	Living Levels am Spreeufer für alle	199
5.3.2	Koalition der Freien Szene	205
5.3.3	Haben und Brauchen	210
5.4	You can't evict a movement – Proteste von Refugees	216
5.4.1	Der Marsch der Würde	217
5.4.2	O-Platz ist überall	218

- 5.4.3 Refugee-Strike-House | 222
- 5.4.4 Verzweigung nach der Einigung | 226
- 5.4.5 Weiter mit politischen Inhalten und Bündnissen | 227
- 5.5 Nach Occupy Wall Street – Horizontale Freiräume, Aktionen und Netzwerke in New York | 231
 - 5.5.1 Occupy Wall Street | 232
 - 5.5.2 Von Räumen zu Netzwerken | 237
 - 5.5.3 Beyond the City | 240
- 5.6 Bedrohlicher Shelter-Industrial Complex – Von Rent Freeze, Homelessness und Community Land Trusts | 249
 - 5.6.1 Stadtweit Zwangsräumungen verhindern | 250
 - 5.6.2 Stärkung von Mieter*innenrechten | 253
 - 5.6.3 Vom Shelter zu Community Land Trusts | 260

6 Stadtpolitische Proteststrukturen | 271

- 6.1 Postautonome Forderungsstrukturen | 272
 - 6.1.1 Forderungsdimensionen | 272
 - 6.1.2 Partikularer Fokus | 273
 - 6.1.3 Thematischer Fokus | 274
 - 6.1.4 Systemischer Fokus | 276
- 6.2 Postidentitäre Subjektivierungsstrukturen | 280
 - 6.2.1 Diverse Betroffenheit | 281
 - 6.2.2 Deindividualisierung von Verantwortung | 282
 - 6.2.3 Defragmentierung von Protestthemen | 283
 - 6.2.4 Vernetzung und Koalitionsbildungen | 285
- 6.3 Postpolitische Kontraritätsstrukturen | 289
 - 6.3.1 Vom Widerspruch zum Antagonismus | 290
 - 6.3.2 Antagonismus. Stadt(entwicklungs)politik | 292
 - 6.3.3 Stadtpolitische Antagonist*innen | 295

7 Konvergenzen und Demokratisierung. Eine neue Phase städtischen Protests | 299

- 7.1 Konvergenzen. Stadtpolitischer Raum und Gegenhegemonie | 300
 - 7.1.1 Diskursive Offenheit und Anschlussfähigkeit | 301
 - 7.1.2 Politischer Horizont. Wechselspiel von Äquivalenz und Differenz | 304
 - 7.1.3 Aneignen. Gegenhegemoniale Praxis | 305
 - 7.1.4 Entwicklung gegenhegemonialer Netzwerkstrukturen | 308
- 7.2 Demokratisierungen. (Stadt-)Politik von Unten | 312
 - 7.2.1 Demokratisierungen auf drei Ebenen | 313
 - 7.2.2 Demokratische Praxis | 315
 - 7.2.3 Demokratisierung des Wissensraumes | 316

7.2.4	Soziale Räume der Demokratisierung	319
7.2.5	Demokratisierung der Postdemokratie	322
7.3	Resümee. Demokratisierung-durch-die-Stadt-Bewegungen	323

8 Schlussbetrachtungen und Ausblick | 327

Abkürzungsverzeichnis | 339

Abbildungsverzeichnis | 341

Bibliographie | 343